

Insgesamt sind uns 73 Delegierte zur 1. Reichskonferenz der KPÖ (Opposition) namentlich bekannt.

Von den folgenden 47 Delegierten liegen (alphabetisch geordnete) Merkblätter vor:

Absenger, Leopold	Kuba, Ferdinand	Reuss, Heinrich
Blaha, Roman	Laukata (?), Josef	Schiller, Thomas
Christ, Alfred	Lumpi, Josef	Schwarz, Artur
Eder, Georg	Lupka, Stefan	Stiptschitsch, Max
Gaida, Adolf	Marschik, Johann	Strmiska, Rudolf
Geiger, Stanislaus,	Matschinger, Karl	Strnad, Wenzel
Güttel, Josef	Michel, Leopold	Vaněk, Johann
Halak, Wenzel	Mikusch, Josef	Vizek, Antonie
Hammer, Olga	Nedorost (?), Anton	Wagner, Albert
Helminger, Anton	Neveda, Franz	Wagner, Ludwig
Hörmann, Josef	Parzer, Josef	Wagner, Rosa
Hrach, Hubert	Perschl, Rudolf	Wawryn, Johann
Hubaček, Alois	Pfneisl, Albert	Weichberger, Andreas
Kafka, Anton	Plaček, Anton	Wimmer, Andreas
Karg, Josef	Polanczer, Rudolf	Wyborny, Therese
Kotasek, Michael	Procházka, Franz	

Von den folgenden 26 Delegierten liegen uns keine Merkblätter vor:

Antosch, Karl	Kralik, Franz	Schauer, Georg
Beran, Franz	Krüger, Johann	Sissolak, Josef
Beran, Ladislaus	Landau, Kurt	Storchschnabel, Georg
Binder, Johann	Mischinger, Josef	Thoma, Hans
Daniel, Karl	Modlik, Franz	Vojta, Johann
Ecker, August	Perl, Alfred	Wizek, Josef
Fibi, Franz	Pokorny, Wenzl	
Frey, Josef	Prauner (?), Otto	
Graf, Martin	Rimovsky, Viktor	
Kebhart, Franz	Rosowatz, Nikolaus (?)	

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von *Deutsch-Ausschuss*

*N 42*

Name *Alainque Joseph* Adresse *Kreisfeldgasse 44/1-2*

Geburtsdatum *26.9.1894 Wien* Beruf *Arbeiter*

Wo und als was beschäftigt? *Fetturm Guillaume* Einkommen *48,- 100,-*

Ist Betriebsrat? *ja* Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) *Metallarbeiter 1920 -*

War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPO organisiert? *1920* Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? *Mitglied*

War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) *1920 - 1924* Welche Funktionen? *Mitglied*

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? *Die Rote Zeitung* Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? *Nein*

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.

(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Bin Sohn von Arbeiter Eltern. Habt damit meine Geschichtsschule immer in einem schlechten Verhältnisse gewesen. War während des ganzen Krieges zeit eingezogen und zum Militär. Bei Kriegsbeginn im Felde verwundet worden und habe bis

den letzten Kriegsjahren bei der Fliegerabteilung. Beobachtete auf dem Karsdorfer eine Brüderlichkeit, die Völkervereinigung.

Zwischen den drei Jahren 1918-1920 war ich in der Schule und schrieb verschiedene Artikel für die Zeitung.

Während des Krieges und danach wurde ich in der Volksarmee und später in der Volksmarine. Nach dem Krieg war ich in Berlin und habe dort verschiedene Jobs gehabt um zu überleben und habe mich dabei sehr gut gemacht.

Eigenhändige Unterschrift:

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Heilgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von X Beyer

Name Bloch Roman

Adresse

I Ellerreichgasse 13/19

Geburtsdatum 23/5 1888

Beruf Maskinenarbeiter

Wo und als was beschäftigt? Öff. P. B. W. K. U. Einkommen 60. S.

Ist Betriebsrat? / Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Beskleidet welche Funktionen?) Arb. Kl. Elternrat, 6/9 15/11 1921

War schon einmal gemaßregelt?  
(Wann und wie oft?)

Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet?

Seit wann in der KPÖ organisiert? 1/5/27

War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)

KPÖ 1/1/1922 - 24

Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent  
welcher Zeitungen?

Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

/

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Bloch Roman

Eigenhändige Unterschrift.

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von Oposition d. K.P.D.O.

Name Christ Oppert Nr. 187  
Adresse XVII. Landstrasse 56  
Geburtsdatum 15/8 1877 Beruf Schlosser  
Wo und als was beschäftigt? X Korabussl bahnstrecke 53 Einkommen 60,- P.  
Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) Mitarbeiter se. seit 1906  
Was schon einmal gemaßregelt? (Wann und wie oft?)  
Seit wann in der KPO organisiert? 1919. Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? /

Was vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) / Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? / Gehört sonst einer profetarischen Organisation an?

Was schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) /

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Eigenhändige Unterschrift.

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Heliogasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von 22. Lz. Wien Stadtkommunistische Organisation

N 40

Name	Georg Eder	Adresse	21. Lz. Wien Alsergrund 6. Lz. Hg
Geburtsdaten	25. März 1888	Beruf	Arme-Schlosser
Wo und als was beschäftigt?	als Arme-Schlosser bei Port Arme Stadt Einkommen	Einkommen	8,-
Ist Betriebsrat?	nein	Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)	Metallarbeiter Gew. seit 1917
Var schon einmal gemäßregelt?	(Wann und wie oft?)	auf Industrieller Waffe im Februar	
Seit wann in der KPO organisiert?	1. März 1919	Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?	Schreibrat Bezirk und Kreis-Unterberat 1919 bis 1921 mit alle bedeutsamen Fundsteinen in Packp. 1921
Was vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)	1914-1918 in Kriegs P. auf 1918-19	Welche Funktionen?	Kreis-Unterberat 1919 bis 1921 mit alle bedeutsamen Fundsteinen in Packp. 1921
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?	Arbeiter Stimme B. P. Arbe. Zeit	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?	nein
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)	Wien 1. Weltkrieg 6. 1917. als Feindkämpfer		
	Lipper Tippnugger beim Militär gefangen verhaftet		

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.

(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

1888 als Sohn einer armen Proletarierfamilie in Leopoldstädter Vorstadt geboren, aufgezogen neben einem Gefangenistern im Waldviertel Pierling am See Tanna. Von als Kind mit 10 Jahre ging ich in die Schule freien Tagen von früh bis abends 7½ am Fußweg des Fürsten Karlsdorff Pfarrkirche, Maria Kort 3. Klasse Brotschule Brot in 25 Krone pro Tag Zehn

einen Saftauf gebürtig, von 12. bis 15. Lebensjahr von mir beständiger Kleinkind bei großem Vater in Waldviertel Jahreb. Lohn 15 Gulden arbeiten von Sonnen aufgang bis Sonnenuntergang. Mit Hilfe meines ältesten Bruders lebte ich als Schlosser Handwerk endete 1906 frei geworden am Land in Leopoldstädter Vorstadt in früher 1907 den Gemeinschaftsverband

Der Metallarbeiter bei in Stadtk. Wurf meine Fortbildung aus eigenem Koffer in 50 Verstreute Gebiete Wien und Umland, bald ich in Jahr 1911 als Arme Schlosser in Graz Arme Fortsch. Buch in Stellung 1913 bald ich oft zu Arme Schlosser in den jetzigen Letzten Straßenbahn Arme Schlosser 1914 errentiert und entzogen. Durch eines Sohnkreis auf entzogenen 2. Weltkrieg Verboten man da verhaftet nur bis 1914 in Feld am Fronten auf alle drei Kriegsfronten bis Ende 1916. 19. 11. 1916

Eigenhändige Unterschrift.

Georg Eder

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang





# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927

Entsendet als Delegierter von Berz.-Org. Offizier-Margarethen

N. 7

Name G E I G E R S T A N I S L A U S Adresse V., Wiedner Hauptstr. 104

Geburtsdaten 13. 11. 1901 Beruf Fischer

Wo und als was beschäftigt? arbeiter Einkommen ca. 100,-

Ist Betriebsrat? ✓ Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)

War schon einmal gemaßregelt?  
(Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPÖ organisiert? 1927 Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet?

War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)

Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent  
welcher Zeitungen?

Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

stamme aus einer  
proletarischen  
Familie und habe  
meinen Lebensunterhalt  
immer durch durehe  
Arbeit bestreiten. Ich  
mehrere Jahre

verschafftete. Ich war  
Schuhflicker, Schuhmacher,  
Holzputzer, Metallarbeiter,  
Fabrikarbeiter,  
arbeiter.

Stanislaus Geiger  
Eigenhändige Unterschrift.

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleineang

# Opposition in der Kommunistischen Partei Österreichs. (Sektion der III. Internationale)

## Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.  
Entsendet als Delegierter von Floridsdorf.

Name	Gittel Josef.	N 83	Adresse	Hellgasse 4/1.		
Geburtsdaten	1873	24. März	Beruf	Friseur		
"Wo und als was beschäftigt?	jegens. arbeitslos.			Einkommen	/	
Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)						
Ist Betriebsrat?						
War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?)						
Seit wann in der KPÖ organisiert?	1917	Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet?	Schriftführer etc.			
War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)					Welche Funktionen?	/
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?	arbeiter Zeitung	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?	Arbeiterk. Verbände			
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)						

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Fahre aus der Volksschule, nach Hauslehrschule besuchte  
war von Kriegswelt Industrie Beamter, Mechanikator  
Bauhafen etc. wurde am Anfang 1914 zum Freiwilligen  
Kriegsverwundeten in russ. Kriegsgefangenschaft, war  
9½ Jahre in Russland, die Jahre bei der R. Armee,  
kam 1920 zurück, und wurde wieder in meine  
alte Arbeit mein Prod zurück.

Gittel Josef.  
Eigenhändige Unterschrift.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von der Organisation III. Landstraße

Name Stalak Wenzel Nr. 21 Adresse III. Landstr. Gürzel 31/6.

Geburtsdatum 22. September 1886. Beruf Männar

Wo und als was beschäftigt? \_\_\_\_\_ Einkommen 64. St.

Ist Betriebsrat? nein Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Beschreibt welche Funktionen?) Öster. Bergbauwerkschaft 1904.

War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?) vor dem Kriege öfter! das letztemal am 8/2 1926.

Seit wann in der KPÖ organisiert? 1920. Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet? Gewerkschaftsreferent

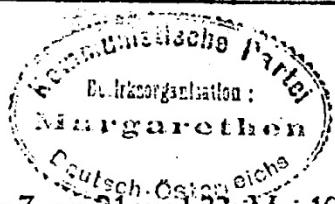
War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) 1908. Soz. Demokratische Partei Welche Funktionen? Schriftführer

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Krote Tafeln d. J. Reichsmärkten Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? Krote Hilfe

War schon politisch verfolgt oder abgesetzt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) \_\_\_\_\_

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Stalak Wenzel  
Eigenhändige Unterschrift.



# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsandet als Delegierter von Bez. - Org. Wien - Margareten

Name .....	<u>Hammer Olga</u>	<u>N 4</u>	
Geburtsdaten .....	<u>16. IV. 1897</u>	Beruf .....	<u>Reichshalterin</u>
Wo und als was beschäftigt? .....	<u>beim "Tag" als Reichshalterin</u>	Einkommen .....	<u>9.240,-</u>
Ist Betriebsrat? .....	<u>ja</u>	Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Beschreibt welche Funktionen?) .....	<u>seit 1923 beim Reichsverein der Zeitungsarbeiter</u>
War schon einmal gemaßregelt? (Wann und wie oft?) .....	<u>nein</u>	Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet? .....	<u>Mitglied der sozialen Frauenabteilung, schrift</u>
Seit wann in der KPÖ organisiert? .....	<u>1923</u>	führerin der Bez. Leitung und Leiterin der Frauenarbeit im Bezirke.	<u>Freidenker und Naturfreunde</u>
Was vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) .....	<u>seit 1919 bei der deutschen S.P. in Berlin</u>	Welche Funktionen? .....	<u>Freidenker und Naturfreunde</u>
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? .....	<u>Rote Fahne; Inprekorr</u>	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? .....	
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) .....	<u>nein</u>		

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Tochter eines Staatsbeamten in der S. P. R. Nach Absolvierung des Studiums (Reifeprüfung am Lyceum in Staatsprüfung über die französ. Sprache) seit 1918 unterbrochen in verschiedene Unternehmen als Angestellte tätig. Anregung einer Beschäftigung mit der sozialistischen Bewegung gab mir die Teilnahme an den Vor-

hoagsabenden der „Freien Vereinigung sozialistischen Akademiker“, die in ihrer Mehrheit links- sozialistisch orientiert war. Auf diese Vereinigung wurde ich selbstverständlich besonders, eines Mitgliedes der Vereinigung, aufmerksam gemacht. Das Milieu, in dem ich aufgewachsen bin, war in Berlin

ausgesprochen bürgerlich. Erst nach meinem Eintritt in die S.P. kam ich in Führung mit sozialistischen Kreisen. Während ich mich von den bürgerlichen Kreisen allmählich vollkommen losriss. Für den Kommunismus wurde ich mein Kampf gewonnen

Olga Hammer  
Eigenhändige Unterschrift

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

IVICTUDIIT

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von

xx. P15

Name Helminger Anton Adresse 18. Herrengasse 1/4c

Geburtsdaten 7. IV. 1891

### Wo und als was beschäftigt?

Ist Betriebsrat? Ja

War schon einmal gemäßregelt  
(Wann und wie oft?)

### Seit wann in der KPÖ organisiert?

1923

10 10. Kirschblümchen ist der  
Leiter des Schiffes.

War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)

S.P. 1920-1923

### Welche Funktionen?

J. J. R. Tuteira

Ist Leser oder Abonnee  
welcher Zeitungen?

Impressor. A. G. Z. (A. H.)

Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

1921 im Brüderheer zu 8 Tagen wegen

Stufierung der Meisterschaften. Beschlussvorlage in Form. Leibung.

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.

(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

2  
nur als ausserordentlicher Rind gelobt werden. Die Wieder aufbrüngung der Leber gesetzte  
mir nur als Proffessor zu einem solchen Erreichterleben geben, da mir  
als Prof. Dr. med. bis zum 10. August 1914 zugezogen, dann mir nur noch Rivalen in den  
Forscherkreis der Universität Bonn waren. Diese waren in Beziehung mit  
meiner Person, welche ich vornehmen Pflanze im Besitz nicht  
haben konnte, nicht in der Nähe unter den Pflanzalben aufzufinden geworden. Mit H. Jäger mir nur in den ersten Monaten  
verbunden gewesen. Ich selbst habe es in einer Pflanzfabrik. 3 mal wöchentlich  
wurde ich 18 Stunden arbeiten. Ein Doktorat kann mich zu weiteren Gruppen ein  
verleiht, wenn die Originalarbeiten gegebenen seien. Viele wünsche ich mit Hilfe  
der Universität die Originalarbeiten pflanzen erhalten, dann bald mich den Maistätzen zugewiesen  
werden. Ich selbst habe mit seiner Verantwortung keine Verantwortung übernommen. Und dann in einer Pflanzfabrik  
zuerst lange keine Arbeit, sehr wenig Hilfe von Seite der Mutter und ich  
bei Hoffnungen, Pflanzensammlung soll gebrauchsreicher werden. Nach einigen Monaten  
in Pflanzfabrik, Pflanzensammlung soll gebrauchsreicher werden. Nach einigen Monaten  
wurde ich 1912 zu Militär eingezogen, Pflanzfabrik  
aufgezogen an der Front. 1913 verließ ich mit dem offiziellen Abschluss des Kriegsleidens  
Eigenhändige Unterschrift.

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang

dieses Merkblatt ausgefüllt ab. *Zahl nach auf dem Grunde der Tafel zu*

Prinzen von mir ein Diffens Repräsentanz und Vertretungsfähigkeit.

Foton Belvίngar

*zabotzen*?)

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Heilgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von 16. Bn. N 24

Name	Hermann Jipp	Adresse	XVI. Bezirk ungebaut 6/1
Geburtsdaten	30.5. 1875	Beruf	Arztreicher
Wo und als was beschäftigt?	Schriftsteller	Einkommen	1000,-
Ist Betriebsrat?	Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)	J.P. 1893. Mitheraussteller	
War schon einmal gemaßregelt? (Wann und wie oft?)	in den Fabrikantenjournal		
Seit wann in der KPO organisiert?	1920.	Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?	Grundplatte auf 15 out of 15
Was vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)		Welche Funktionen?	Vorstand
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?	Weltkreiszeitung	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?	Sozialistische Fabrikant
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)			

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Wurde ab 1893 bei S.P. arbeiten und im Mitherausstellungsamt bei Vollmerhoff beschäftigt, später bei Baron von Vollmerhoff, ging dann kurz beim Burghof bei S.P.	im Jahr 1920. wurde Mitglied im J.P. und wurde in den Fabrikanten- tagen auf dem Land abstimmen für die partei, später für die partei, nun für die partei, Politiker von H.J.P. bin ich	lediglich Opposition der T.C. P war sehr wirksamer und in die Jahre zu bringen.
--	---	--

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

Hermann Jipp  
Eigenhändige Unterschrift.

## Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von W. Schreyer, Griz.

Name	Hans Gruber	Nr.	44	Adresse	Wienstrasse 3.
Geburtsdaten	11/10 1897	Beruf	Maler		
Wo und als was beschäftigt?	Maler	Einkommen	48,-		
Ist Betriebsrat?	Nein	Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)	Arbeiterkammer für 19.		
War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?)					
Seit wann in der KPO organisiert?	Januar 1922	Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?	Mitglied im Gewerkschaftsrat Oberleitung Oberfaktor		
War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)	Hortarbeiter	Welche Funktionen?			
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?	Arbeiterzeitung	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?	Arbeiterpartei		
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann)	Januar 1923	Arbeitslos			

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.

(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet)

sohn von Dr. Dr. Lüthorst  
wurde ich aller Freudenfreude  
mit einer neuen, vom  
meinen Bruderhofen geboren  
in mein Familienleben. Dies  
er gestaltete ein großes  
Leben. 1901 malte ich  
meine ersten Bilder und  
wurde von Gottlieb bei  
der freilichen Konserven  
eingezogen und gewann  
die Goldmedaille. Diese  
die Goldmedaille gewann  
mein Bruder, der

der verhindern wir das  
Hart und hat im  
Juni 1914 Geburten  
in sein Gepräge setzt  
Brautjungfern nimmt.  
Er kann die jüngsten  
Frauen nicht mehr  
haben und schafft es nur  
im Juz. 1915 mit  
seinen Mitteln zu ver-  
hindern, dass die jüngste  
Frau nicht geboren wird  
und mir zugeteilt.

Den vorstehenden  
Vorbericht habe ich Ihnen  
mit großer Freude und  
Zufriedenheit überreicht.  
Ich hoffe, Sie werden  
dieser Bericht sehr  
zufrieden sein.

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgeworfne ab.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

Name	Eduard Alis N 9	Adresse	Goldschlagstrasse 130
Geburtsdaten	1891 30.10	Beruf	Schiffsschiffner
Wo und als was beschäftigt?	P. G. C. Frakon 11.	Einkommen	X
Ist Betriebsrat?	Ja	Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)	Wasserleitung 1916-1918 ist. arbeiter in der Bevölkerungskommission
War schon einmal gemaßregelt?	(Wann und wie oft?)		
Seit wann in der KPO organisiert?	1919	Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?	Wasserleitung 1916-1918
War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)	Politiker in Kreis 1916-1918		
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?	Politiker in Kreis 1916-1918		
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)	Politiker in Kreis 1916-1918		

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

1911 Bis auf den 16.06.1910  
Hofwagenmacher gewesen  
1910-1914 dann 1915  
als Lederarbeiter  
Fabrikarbeiter war  
gewesen, und  
dann alle Berufe  
vielen Tätigkeiten  
und mit arbeit  
beschäftigt waren,

Eduard Alis

Eigenhändige Unterschrift

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

N 9

Name .....	Kafka Anton	Adresse .....	XIV. Bez. Wiedenbergstr. 5
Geburtsdaten .....	1891. III	Beruf .....	Tischlergehilfe
Wo und als was beschäftigt? .....	Tischlergehilfe	Einkommen .....	5.50
Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) .....	Ist Betriebsrat? <input checked="" type="checkbox"/> War schon einmal gemaßregelt? (Wann und wie oft?)	Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?	Holzarbeiterverband
Seit wann in der KPO organisiert? .....	1921 Jahre	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? Proletaires Klub	Spartakus
War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)	In SP 2 Jahre	Welche Funktionen? <input checked="" type="checkbox"/>	
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? .....	Frück, Siedler, Welt, Röntgen	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? Proletaires Klub	
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)			

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

<p>Im Jahre 1909 als ich noch Kindergarten Schüler habe eine jugendliche Gruppe gegründet in Fabrik des Polnischen Bildungsvereins organisiert und mit Fabrikarbeiterverein verbunden.</p> <p>Im Raß 1910 war ich Teilmitglied des Fabrikarbeitervereins jüdischen Zusammensetzung und damit anhaltend mit dem jüdischen Arbeiterstand verbunden.</p>	<p>Im Februar im Jahre 1911 mit Gründer der jüdischen des Holzarbeiterverbandes jugendlichen Klasse gesessen.</p> <p>Ebenfalls im Januar 1912 Jahre als ich nach Berlin gekommen bin die jüdischen Freunde nicht gefunden mich nicht politisch getötigt viele mir unterrichtet die Fabrikarbeiter sozialdemokr. Partei angehören 4 Jahre</p>	<p>Im 1921 H. S. Parteitritt habe mich bei jedem einzelnen beteiligt, so ich als Gründungsmitglied Betriebsrat im 2 Betriebe gewählt wurde durch meine aktive von Mutter sehr hoher Würde gemacht wurde.</p> <p>Damals in der H. S. jugendlichen enthalten ausgedehnt und ausreichend gegen oppositionelle an-</p>
		Kafka Anton Eigenhändige Unterschrift.

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.  
Entsendet als Delegierter von.....

1/32

Name .....	Karp, Josef.	Adresse .....	<u>Waldmannstraße 15/33</u>
Geburtsdaten .....	5/II 1892	Beruf .....	Färber
Wo und als was beschäftigt? .....	Färber; Theaterfärberei	Einkommen .....	200 ♂
Ist Betriebsrat? .....	Nein	Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) .....	Union der Textilarbeiter 1911
War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?) .....	Ja Wien Chvala		
Seit wann in der KPO organisiert? .....	1920	Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? .....	Mässier
War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) .....	S. P. O.	Welche Funktionen? .....	
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? .....	Arbeiterstimme	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? .....	
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) .....			

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Als Kind bin ich in einer arbeiterfamilie unserer Welt geboren wo der Vater wie die Mutter täglich ausserhaus in Arbeit gestanden ist und wie Kinder der Farbe ausgeliefert waren. Die Lehre war für mich noch halbwegs annehmbar da ich halbwegs für meinen Beruf gut ausgebildet worden bin. Im Jahre 1914 musste ich zur Armee einrücken wo ich bis anfangs 15 an die

Russische front abginge. In Mai 15 wurde ich bei Spatow gefangen genommen und kam nach Libieren ins Lager. Nach dem Sturz Kerenskys kam ich nach Russland zurück wo wir 90 Österreicher zur selben Armee gingen und die schlachten gegen die Kolchoschaf-arme bei Ujas, Schelabinsk, Karakaisga, Orenburg, Schlowezka, Tscheljabinsk, Kitzman,

wo ich bei Überquerung des Urals im Gefecht über verschossen blieben habe und nach Moskau ins Spital geführt wurde und von dort mit Verwundeten durch russisch Kärrick nach Ostersee gekommen bin im Jahre 1920. Von der Zeit bis heute bin ich bei der Partei,

Karp, Josef  
Eigenhändige Unterschrift

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang

# Opposition in der Kommunistischen Partei Österreichs. (Sektion der III. Internationale)

## Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

v'N3

Name .....

*Ydofasch*

*Michael*

Adresse .....

*XVI. Janauerstr. 46. Tz.*

Geburtsdaten .....

*23. III. 1887.*

Beruf .....

*Schneider*

Wo und als was beschäftigt? *Fachlehrer, I. B. K. Österreich.* Einkommen *300,-*

Ist Betriebsrat? *nein*

Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)

*1911. Mehrere Funktionen*

War schon einmal gemäßregelt?  
(Wann und wie oft?)

*In J. 1922 als Betriebsrat.*

Seit wann in der KPÖ organisiert?

*1921.*

Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet?

*ja.*

Was vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)

*in der sozial. Zypc. nach der Februarburg Bez. Kreisauersmann Gen. Rat Sozial. Centralistin.*

Welche Funktionen? *Pol. Stg.*

Ist Leser oder Abonnent  
welcher Zeitungen?

*R.P. R.G. A.Z.*

Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?

*R.T.F. Marx*

Was schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

*/*

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

*Z. Schramm*

Eigenhändige Unterschrift.

# Opposition in der Kommunistischen Partei Österreichs. (Sektion der III. Internationale)

## Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., HELLGASSE 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

PP 28

Name	Ferdinand Huber	Adresse	XIV Hauptstrasse 13
Geburtsdatum	18/5/1883	Beruf	Verkäufer
Wo und als was beschäftigt?	Arbeitlos	Einkommen	Klein
Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)	1908 - 1922		
Ist Betriebsrat? (Seit wann und wie oft?)			
War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?)	1912 - 1913		
Seit wann in der KPÖ organisiert?	1919	Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet?	Abgeordneter
War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)	1907 - 1913	Welche Funktionen?	Kreis
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?	K.F.H.Z. D.A.	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?	
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)	1912		

### Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Bis in 12. Lebensjahr war Ungebildet, arbeitete in einem Jahr 1901 bei einem Schuhmacher und bekam eine schlechte Lohnauszahlung. Wegen dieser schlechten Auszahlung wurde ich im Jahr 1901 in ein Geschäft mitgebracht um dort zu arbeiten. Ich wurde auf die Arbeit mitgebracht und musste die Arbeit ausführen.	Sprache / Sprache bin jetzt gewandert zu einem anderen Unternehmen. Diese Unternehmung war sehr schlecht und ich musste die Arbeit ausführen.
--	---

Eigenhändige Unterschrift.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

✓ 28

Name ..... Josef Lachota ..... Adresse ..... 16. Bez. Florigasse 149.

Geburtsdaten ..... 4/4 1877 ..... Beruf ..... Schneider

Wo und als was beschäftigt? ..... Mariahilf ..... Einkommen.....

Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)

Ist Betriebsrat? ..... War schon einmal gemaßregelt?

(Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPO organisiert? ..... 1991 ..... Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?

War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) ..... Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? ..... Der Sozialist, Italienische Römer, Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Josef Lachota,  
Eigenhändige Unterschrift

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

## Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Helligasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von Kiez XII Friedhof

Name Hansjörg Nölle Adresse Kiez XII Pugfeld Nöpke  
Geburtsdatum 18.11.1893 Beruf Hausmeister Augenstellte  
Wo und als was beschäftigt? H. Arb. Landgräbe Schule Einkommen 50.- L.  
Ist Betriebsrat? / Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) /  
War schon einmal gemaßregelt? 1907 Glashauerstreik 1919 Spinnerei Kiez XII  
(Wann und wie oft?) 1918 2/II. Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet? Parteivorstandsmitglied  
Seit wann in der KPÖ organisiert? 1909 S.P. bis 1918 Welche Funktionen Gewerkschaftsleiter  
Berichtsobmann XII Kiez, Kreisarbeiterrat, Bez. Ob. Hellr. d. Arbeiters  
War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) 1909 S.P. bis 1918 Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?  
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Arb. Stimme, R.F. Zeitschriften  
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) 30 Monat ohne ein Klärer politisch verfolgt

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Eigenhändige Unterschrift.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

Name ..... Adresse .....

Geburtsdatum ..... Beruf .....

Wo und als was beschäftigt? ..... Einkommen .....

Ist Betriebsrat? ..... Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)

War schon einmal gemaßregelt? ..... (Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPÖ organisiert? ..... Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet?

War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) ..... Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? ..... Gehört sonst einer prof. tarischen Organisation an?

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Eigenhändige Unterschrift.

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.  
Entsendet als Delegierter von Bernhard Hirschweyl

Name	<u>Johann Kutschir</u>	Nr.	<u>15</u>
Geburtsdaten	<u>24. Juli 1873</u>	Adresse	<u>XII, Einw. 1, Friedrichstraße 10</u>
Wo und als was beschäftigt?	<u>Metzger</u>		
Ist Betriebsrat?	<u>nein</u>	Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)	<u>Metzger</u>
War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?)	<u>1878 während 1909 Friedlichen Wirtschaft.</u>		
Seit wann in der KPO organisiert?	<u>1878</u>	Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?	<u>Kaufmann</u>

Wurde vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) *Wirtschaftswissenschaften* (40). Welche Funktionen? *Wirtschaftswissenschaften* (40). Ist Leser oder Abonnent *Wirtschaftswissenschaften*? Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) *Wirtschaftswissenschaften* (40).

# Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. 〈Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.〉

Bar für 10,111.- Siedlung und umsteigende, und Klimm bis jetzt.  
Gefangenenschaft. Besteht bei der Peter  
meyer Birkelmann, den ich Mitglied der  
K. S. O.

Eigenhändige Unterschrift.

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und sii beim Saaleincone

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von Wien, XX. N 30

Name	<u>Katzenberger Paul</u>	Adresse	<u>XV. Vorortstrasse 5b</u>
Geburtsdaten	<u>16. II. 1878, Wien.</u>	Beruf	<u>Gärtner</u>
Wo und als was beschäftigt?	<u>Vertrieb</u>	Einkommen	<u>verschloß</u>
Ist Betriebsrat?	<u>Nein</u>	Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)	<u>M. A. V.</u>
War schon einmal gemäßregelt?	<u>1901, 1903/ex.</u>	Wann und wie oft?	<u>1904, 1919, 1919, 1926.</u>
Seit wann in der KPÖ organisiert?	<u>J. 1921</u>	Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet?	<u>Obm. L.P. v. W., Bokob.</u>
War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)	<u>S.P. 1894 - 1920</u>	Welche Funktionen?	<u>Leit. Leiter</u>
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?	<u>St. K.</u>	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?	<u>St. Tg. Bz.</u>
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)			

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

<p>Für diesen Raum ist abzurütteln wir aufzulegen wir Kronen zu vermieten, ob wir Kronen sollt uns Lanta Kind, Laster ist fröhlich das freienlos Stand und daffas Bruch aufnehmen Kronen, Ich will wirte trötz dem was Schnell ein - Wohl w. </p>	<p>Einmal jeder für das sich, und dann werden dab gleichzeitig fallen wie die Wölfe liefern Kronen. Einmal sagte das Jungen es wir ist nicht lieb, das wollen ta leben &amp; gelieben freienlos stand und daffas soll das folieren me. 93. groß. Und me. 1. Laster, das wir find in die Kabinen bezeugung bei daß Oberamt. 8000. Oberamt für den freienlos </p>	<p>Kronen, infogreise infogreise zeigt. Unterhalt mit das freienlos für die vergriffen im miff im Frei zu sage dass im waren worden So giebt der Verkäufer gefiele bestreben zu folgt der freienlos, wir bleiben in der gegen, in sol. Ory., für mich in me. 3. giebt der Verkäufer im. So giebt der Verkäufer die freienlos. Ein solcher gesagt sind zu meint G. Eigenhändige Unterschrift. Lafine. 16. Febr. 1926.</p>
---	---	--

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saatgang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

Opposition in der Kommunistischen Partei Österreichs. (Sektion der III. Internationale)

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.  
Entsendet als Delegierter von XII. Bez. Wien Bezirksteig. Kegau

Name Leopold Michel <sup>N 41</sup> Adresse XIV. Wagramerstr. 97. St. W.  
Geburtsdaten 13. 10. 1895 Beruf Heizer  
Wo und als was beschäftigt? Al. Gaswerk 47. Kellerei Einkommen 9.40  
Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) 1919/20 G. Chemikerverband Betriebsrat  
War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?)  
Seit wann in der KPÖ organisiert? 1. 5. 1920 Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet? Obmann  
War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)  
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Arbeiter Stimme Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?  
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Eigenhändige Unterschrift.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von Wien II. N. 1

Name Winkisch Josef Adresse Wien II Wachauerstr. 35

Geburtsdatum 11. 1. 1882. Beruf Einzelhandelskaufmann

Wo und als was beschäftigt? D. R. C. G. Einkommen

Ist Betriebsrat? — Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) Treibgutverbraucht. 1897.

War schon einmal gemaßregelt? (Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPO organisiert? 1926 Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?

War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) 1901. Wien Freiheit. Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Österreichische Arbeiterzeitung. Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? Kommunistische Zeitung.

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) Ungarische Revolution. 1909.

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkt aus betrachtet.)

Winkisch Josef  
Eigenhändige Unterschrift.

Opposition in der Kommunistischen Partei Österreichs. (Sektion der III. Internationale)

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

Nr. 33

Name Anton Kedorost Adresse XVII. Leopold Ernste 11/18.

Geburtsdatum 15.1. 1893. Beruf Handwerker

Wo und als was beschäftigt? III. Baugasse als Handwerker Einkommen im Verteilung

Ist Betriebsrat? — Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) Baugewerkschaff seit 1921.

War schon einmal gemaßregelt? — (Wann und wie oft?)

Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet?

Seit wann in der KPÖ organisiert? 1922

Welche Funktionen?

War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)

—

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?

Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

—

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Kedorost Anton  
Eigenhändige Unterschrift.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

Name ..... *Nordic Franz*

Adresse ..... *Haus Bürg Blutgasse 16c*

Geburtsdatum ..... *29.8.1897*

Beruf

*Schiffer*

Wo und als was beschäftigt?

Einkommen ..... *18.90*

Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)

*H. T. u. P.*

War schon einmal gemäßregelt?  
(Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPO organisiert? ..... *8. 1926*

Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?

*Arb. Leit.*

War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)

Weilche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?

*Arb. Zeit.*

Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

/

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Eigenhändige Unterschrift.

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von Gruppe Wien 1. & Opposition

Name Josef Parzer Nr. 38 Adresse Wien 3. Brunnwinkl 3  
Geburtsdatum 22. 10. 1890 Beruf Kaminfacharbeiter  
Wo und als was beschäftigt? Kaminfacharbeiter Automobil Fabr. Einkommen 110.- Sch.  
Ist Betriebsrat? ✓ Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) ob. v. 1909.  
War schon einmal gemaßregelt? (Wann und wie oft?)  
Seit wann in der KPO organisiert? 1920. Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? Betriebsgruppenleiter  
Was vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) Arbeiterjugend Welche Funktionen? —  
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Arbeiterjugend Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? V. P. K. K. B. K.  
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) —

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Eigenhändige Unterschrift.

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang

18.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

Name .....	<u>Perschl Rudolf</u>	Adresse .....	<u>XI., Engelsplatz 14/54</u>
Geburtsdaten .....	<u>11. / IV. 1887</u>	Beruf .....	<u>Hafenarbeiter</u>
Wo und als was beschäftigt? .....	<u>Süddeutsche Dampfschiffahrt</u>	Einkommen .....	<u>5. 70.- p. Woche</u>
Ist Betriebsrat? .....	<u>Ja</u>	Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Beschreibt welche Funktionen?) .....	<u>F.G.H. 1910 (Sektionsleiter; Mitglied der Reichsaktion der Schiffer u. Hafenarbeiter.)</u>
War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?) .....	<u>1907 einmal.</u>	Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? .....	
Seit wann in der KPO organisiert? .....	<u>1920</u>	<u>Agit. Kolp.</u>	
War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) .....	<u>S.P. 1911 bis heute</u>	Welche Funktionen? .....	
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? .....	<u>A.Z.; R.F.; A.J.Z., Kleines Blatt! Stimme!</u>	Arbeiter	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? .....
Was schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) .....	<u>§ 311 (Kod. Ges. 3 Tage Arrest, bei Streik im Eisfabrik d. Apparitionieren gewerbe im Wism; 1907</u>	<u>Republik Schulkunst</u>	

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Als Proletarienkind erblückte ich das Licht der Welt und, als in den ärmlichsten Verhältnissen auf. Da beide Eltern dienen mussten, um uns 9 Kinder ernähren zu können, waren wir Kinder meistens uns kein überlassen und, erreichten dadurch frühzeitig eine gewisse Selbstständigkeit, welche auch in einem jüngeren Leben immer wie- *zum Teil.* Meine Jugend,

verlief Freudlos und traurig und Entbehrungen aller Art waren meine ständigen Spielkameraden. Trotzdem konnte ich die Volks und Bürgerschule mit gutem Erfolg absolvieren. Ich erlernte das Fleischhauerhandwerk. Das war meine 2. Leidensstation. Damals lernte ich die Grausamkeiten der Stew. sehen kommen, wie niemals mehr Frischfleisch, spät wieder, schlachten, schaffen und schaffen unter den brutalen Mittethoden der

Ölaminerassen noch sehr wenige Almosen hatten. 1904 beim Fischfest, streift unterschieds ich die Streikenden sowohl als möglich, und bekam eine formelle Maut gegen die Unternehmer und deren Gatten. Das waren meins ersten Anschlags in der Arbeitersbewegung und, ich dachte so manchesmal über Revolutionsträgen nach. Bei den Tagarbeiten habe ich meine Gedanken in die Tat umgesetzt und eine dazugehörige, lukanische Organisation geschaffen, die auch zu kämpfen vorbereitet, wenn

*Perschl Rudolf*

Eigenhändige Unterschrift.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Helligasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

*PLA N. 44*

Name Albert Pfleiderl

Adresse Volksgrabenstrasse 67

Geburtsdaten 18 Juli 1897

Beruf Druckfehler

Wo und als was beschäftigt? noch 2 Jahre Druckfehler Einkommen 175 Gulden

Ist Betriebsrat? / Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Beschreibt welche Funktionen?) gewesen im Militär Verband

War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?) wegen kommunistischer Kuriere aus der Kriegsmarshall Luftwaffe

Seit wann in der KPÖ organisiert? 1920 Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet? Kampfkomitee, Organisationsarbeiter

Berichterstatter, Kassierer

Was vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) / Welche Funktionen? /

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Neuzeit, Arbeiter, Firmen, Sozialist, Gewerkschaften Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? Freie Gewerke

Was schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) Stimmt diese Gewerkschaften 100% zu

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Sein eines Kindes, arbeitsfreudig, misstümliche familiäre Verhältnisse die jedoch seit außer dem Elternhaus, zumeist verbracht - 6 älteren Geschwistern - die Stundung getrennt - Eltern, meinen Vorfahren mit 14 Jahren der ersten Ehe durch Beben verschwunden,

Erziehungsansatz des sozialistischen Bewegungsinhalten - Mit 19 Jahren Bruthilfekräfte geworden im Anschluss an die Partei - Nach der Freiheit aus der sozialen Ausgrenzung politisch - Politik - Linie führt durch Entstehung im Nationalsozialismus Begegnungen -

Durch die Konkurrenz bei einer kleinen Druckerei konzentration in Wien 1920 erlernt das "Linie der sozialen Arbeit, lange Tage darüber den K.P.O. Begegnungen. In dieser Zeit Mitglied der P.O.T. und später Mitarbeiter.

*Albert Pfleiderl*  
Eigenhändige Unterschrift.

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausfüllt ab.

## Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Helligasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von XVIII Ber. N 20

Name Plaček Anton Adresse XVII. Bez. 10. Vogelgarten

Geburtsdaten 10. Juni 1885 Beruf Zimmermann

Wo und als was beschäftigt? Kaufmännische Handlung, Hausstrasse 52/20. Einkommen 70 Schilling

Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Beschreibt welche Funktionen?) Mitglied der Baugewerkschaft seit 1909.

War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPÖ organisiert? 1922 Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet? Mitglied des KZK

War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)

Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?

Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? der Baugewerkschaft

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

--	--	--

Plaček Anton  
Eigenhändige Unterschrift.

Opposition in der Kommunistischen Partei Österreichs. (Sektion der III. Internationale)

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927  
Entsendet als Delegierter von frp. Leitung

Name Rudolf Palawsky ✓ 35 Adresse XVII. Landauerstr. 4

Geburtsdaten 25. X. 1906 Beruf Student

Wo und als was beschäftigt? \_\_\_\_\_ Einkommen \_\_\_\_\_

Ist Betriebsrat? \_\_\_\_\_ Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Beskleidet welche Funktionen?) \_\_\_\_\_

War schon einmal gemaßregelt? (Wann und wie oft?) \_\_\_\_\_

Seit wann in der KPÖ organisiert? Juli 1923 Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet? Revisor, Jugendreferent

War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) J. A. J. von Mai 1922 bis Jan 1923 Welche Funktionen? Bildungsreferent

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Kulturbund Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? Friedenber

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) Beteiligung an der verbotenen Demonstration

in Linz zu Pfingsten 1918 zu 48 Stunden kurz

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Eigenhändige Unterschrift.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Heilgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von..... N 28

Name ..... Procharka Franz

Adresse ..... IV. Krottgasse 11/IV/14

Geburtsdaten ..... 29 April 1879

Beruf ..... Schlosser

Wo und als was beschäftigt? ..... A. Greger u Sonn XVII Krimberg 32 Einkommen 52 Sch.

Ist Betriebsrat? ..... nein Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) ..... Metallarbeiterverb. ab 1905 Kasier

War schon einmal gemaßregelt? ..... 1908 1912 u 1919 Hinter Schranken VIII Kontakt VII  
(Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPO organisiert? ..... 1/IV 1921 Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? ..... Bevollmächtigter VIII Bezirkskassier

Arbeitskollektiv Kaufraum obman in Technische Aktionskomitee mit

Was vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) ..... Sozial. demogr. Partei Welche Funktionen? Sprengelkell

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? ..... B. F. Präzographik So. Arb. Blätter Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? ..... Proletkult

Was schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Procharka Franz  
Eigenhändige Unterschrift.

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang

# Merkblatt

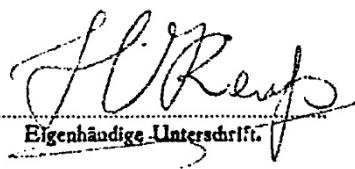
Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von Oppositionsleiter

Name	Renn Heinrich 2/3	Adresse	T., Kriehberggasse 19/61
Geburtsdaten	21. III. 1896	Beruf	Industrieangestellter
Wo und als was beschäftigt?	arbeitslos	Einkommen	( <u>100,-</u> )
Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktion?)	Centralverein der Berufsm. Angestellten von 1913 - 1919 zuletzt Präs. d. Bd. = Angest.		
War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?)	November 1920 als Vertreter bei f. Rosenthal XX.		
Ist wann in der KPO organisiert?	April 1919		
Was war vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)	S.P. 1912		
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?	(R.F., A.Z., Arbeiter-Ztg., Abend)		
Was war schon politisch verfolgt oder abgesurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)	Mai/Juni 1918 in Untersuchungshaft beim Feldgericht Oldine, wegen 102. rev. Propaganda, Juni 1918 Gefahrlose eingestellt, wegen geistiger Erkrankung & des Unternehmens und Tats.		

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

boren im kleinbürglerischen umwelt (Vater Schinnerer). Herrschule, Untermittel- schule, Handelschule. Im Jahre tätig seit 1913. Februar 1917 eingezogen. Italieni- che Front & Epizeppe. Titel corporal. November 1918 imberb. arbeitslos bis Oktober 1919. November 20 gemäßregelt. Arbeitslos	bis Juli 1921. Juli 1921 Stellungsantritt in der Gem. Anstalt "Anzenel" als Hochschulstudent, später Firmlitten. August 1924 entlassen, seither arbeits- los.  Nov. 1919 geheiratet, Tochter eines städt. Schuh- machers.
---	---

  
Eigenhändige Unterschrift.

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von Hans Schiller a.D.

N 48

Name Hans Schiller Adresse II. Hüttendorfstrasse 4/21

Geburtsdaten 6. 12. 1883 Beruf Gründer

Wo und als was beschäftigt? Arbeitslos Einkommen 17.50

Ist Betriebsrat? / Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) Lebensmittelkonsumenten 1919

War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPO organisiert? 1. 8. 1926 Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? Arbeitskreis

Was vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) 1. P. 1911 - 1926 Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Arbeiter-Klasse Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? Arbeitskreis

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

--	--	--

H. Schiller  
Eigenhändige Unterschrift

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von Befürkore. Wien 8.

Name Schwarz Arthur K. 8 Adresse 7 Schröters 27/6  
Geburtsdatum 17/3. 1894 Beruf Handelsagent.

Wo und als was beschäftigt? ..... Einkommen

Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)

War schon einmal gemaßregelt? (Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPÖ organisiert? 1919 Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet? Kontrolle in C. SK

War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) SP. 1912-13. Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Keiner d. Obf. Presse Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

		<u>Schwarz Arthur</u> Eigenhändige Unterschrift.
--	--	---

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

## Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von Ortsgruppe XVI. Wie

Name	<u>Stütschitsch Max</u>	Nr.	<u>10</u>	Adresse	<u>Wien VI. Sautergasse</u>
Geburtsdaten	<u>6. X. 1888 Wimmsdorf</u>	Beruf	<u>Tischlerergäßige</u>		
Wo und als was beschäftigt?	<u>Vi. Tigrasse 5</u>	Einkommen	<u>pr. Stew und</u>		
Ist Betriebsrat?	<u>nein</u>	Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)	<u>Aug. 1905 Holzarbeiter</u>		
War schon einmal gemäßregelt?	<u>(Wann und wie oft?)</u>			<u>1906 6 Monate bz. J. 1918 1914 1915</u>	
Seit wann in der KPO organisiert?	<u>April 1919</u>	Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?	<u>Obmann,</u>		
				<u>Holzrocke, Arbeiterrat, Latschabrat.</u>	
Was vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)	<u>1919-1921 1919 bis 1921</u>			Welche Funktionen?	
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?	<u>Arbeiter R. Fahrer</u>	Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?	<u>Meintas. Frei. Presse</u>		
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)	<u>bayer. Militär</u>			<u>1914-1918</u>	

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

<p>Rechts als Tafel eines Landschaftsgebiets, besuchte &amp; Kl. Volksschule als Geschäftsführer, Bereich der Pfefferspargelwiese. und kann 1909 bis 1914 seine Mitglieds- zeit von 1914 bis 1917 des Königlich sächsischen und des S. Deutschen</p>	<p>von 1914 bis 18 war ich als Student in einer Endesfelder Minzgewürzfabrik, als Taffelgeschäftsr. zwar ich in Losbar, 1913 Jena, Wien, Wiesbaden Eisenach, Leubnitz, Sangerhausen, Regnitz, und Gotha beschäftigt.</p>	<p>Mein Vater ist seit Gründer der Gewürzfabrik Ulrich und bis 1905 in der schönen Vorstadt einen Geschäftsr. gewesen und ist</p>
--	--	---

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927

Entsendet als Delegierter von Organisation Landstrasse

N<sup>o</sup> 2

Name Rudolf Stomiska Adresse III. Alspangstrasse N<sup>o</sup> 15/15

Geburtsdaten 8. Februar 1888 Beruf Fahrschule

Wo und als was beschäftigt? arbeitlos Einkommen ~

Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) Verband Gewerbe und Dienstleistung

War schon einmal gemaßregelt? (Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPO organisiert? seit 1923 Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? Schriftführer

War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) G. P. I. seit 1905 bis 1920 Welche Funktionen? verantwortete

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Reichspost Zeitung, Kl. Woche Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? R. H.

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Rudolf Stomiska.  
Eigenhändige Unterschrift.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von Bericht 17

Name Leopold Lengyel Nr. 128 Adresse 17 Schwanengasse, 74  
Geburtsdaten 5 Januar Beruf Fabrikarbeiter  
Wo und als was beschäftigt? Leopold 17. Personalg. S.S. Kofie u. Co. S.p. Einkommen Bringer. 1300 Propag.  
Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) Ja Seit 1917  
War schon einmal gemaßregelt? Ja zweimal  
(Wann und wie oft?)  
Seit wann in der KPO organisiert? 1917 Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? Organisator  
War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) 1908 S.P. Klasse Welche Funktionen? Organisator  
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? R.F. u. Arbeiter Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? Nein  
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) 1918 Tschirnungsaktion

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
Leopold Lengyel (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

<u>Teilnahme an der Revolution 1908</u>	<u>1908</u>	<u>Mein zweiter Propag.</u>
<u>Kriegsdienst 1914</u>	<u>1914</u>	
<u>Sozialistischer Betriebsrat 1918</u>	<u>1918</u>	

Leopold Lengyel  
Eigenhändige Unterschrift.

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

*N 31*

Name *Johann Vánek* Adresse *XX. Rielachgasse 3,*  
Geburtsdatum *22.10.1892.* Beruf *Hilfsarbeiter*  
Wo und als was beschäftigt? *Donau Dampfschiffahrt* Einkommen *unbefristet*  
Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)  
Ist Betriebsrat? ~ *Handelsbu. Frau. Arb. f. 1.*  
War schon einmal gemaßregelt?  
(Wann und wie oft?)  
Seit wann in der KPÖ organisiert? *1922.* Hat seit seinem Beitritt in  
die KPÖ welche Funktionen  
bekleidet? *Vertrauter Bma*

War vor dem Eintritt in die KPÖ  
wo politisch organisiert? (seit wann und  
wie lange?) *1921.* Welche Funktionen? ~  
Ist Leser oder Abonent  
welcher Zeitungen? *Právohr. Arbeiterstimme* Gehört sonst einer prole-  
tarischen Organisation an? *Hand. Te. Arb.*  
War schon politisch verfolgt oder abge-  
urteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo  
und wann?)

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

*Vánek Johann*  
Eigenhändige Unterschrift.

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang  
dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von..... 16 bz ..... K20

Name ..... Vinck chtonicie ..... Adresse ..... Hofo potstrasse d: 52/4

Geburtsdaten ..... 12/6 1879 ..... Beruf .....

Wo und als was beschäftigt? ..... Helfs arbeiterin ..... Einkommen .....

Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) ..... Bau.

War schon einmal gemaßregelt? (Wann und wie oft?) .....

Seit wann in der KPÖ organisiert? ..... 1921 ..... Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet? ..... Prof. leit. tsch. Fr. q

War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) ..... Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? ..... chlt. optime ..... Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?) .....

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Vinck chtonicie  
Eigenhändige Unterschrift.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Helligasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

Name Werner Höfert Adresse Nr. 3 Nübelstr. 56/58  
Geburtsdaten 15. Jan. 1893 Beruf Schreiner  
Wo und als was beschäftigt? Arbeitslos. Einkommen arbeitslos  
Ist Betriebsrat? ✓ Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) Kreis, Bf. Lübeck, seit 1910.  
War schon einmal gemäßregelt? (Adressat) Partei, 1910-1911, Freikorps 1913, Polizei  
(Wann und wie oft?)  
Seit wann in der KPO organisiert? 1921 Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? Obmann im Zweckk. 1921-1922, Vorsitzender 1922-1923, Vorsitzender 1923-1924

Was vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) *ab 1913, 4 Jahre*  
Welche Funktionen? *K. P. D., ab 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938*

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Als Schönste Kleingewerbetätige  
Gendarmerie Würzburg ist zu ver-  
zeichnen, dass ich im Leben 18 Jahre  
ihre andre Eltern, als erster  
Erschöpfte habe unter Gewalt  
der Kriegerleute. Ich kann  
z. B. einen Mord nicht gestoppt  
in gleichzeitiger Gewalt eines  
Z. von selbst, es unter einem Glas  
erst nach gewisser Zeit stillgelegt.  
Frische Blumen sind die einzige Z. d.  
noch Frischblumen für mich, sonst  
z. B. Leinwand und Tafelmalerei  
und so weiter, das kann ich nicht  
zu Bruch, wenn mir nur

Willy, er ist nicht mehr  
zu Hause zu haben. Ich habe  
mich sehr um ihn gekümmert -  
und ich weiß jetzt, dass er  
wieder fit ist und nicht  
so schwach ist wie vorher. Ich  
habe ihn heute genau geprüft  
und kann keine Fehler mehr  
finden. Ich habe ihm eine kleine  
Medizin verordnet, die er sich  
selbst einnehmen darf. Ich denke  
dass es ihm guttut. Ich habe  
eine Spritze für ihn gemacht,  
aber er will sie nicht haben.

Eigenhändige Unterschrift.

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgefüllt ab.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Heilgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

N° 37

Name Wagner Ludwig Adresse XI Innengasse 7/7

Geburtsdaten 1876. 9/8. Beruf K.A.

Wo und als was beschäftigt? K.A. bei Schuhfabrik Einkommen 40,- L

Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) Metallarbeiter Ver. sozialens

Ist Betriebsrat? ✓. 100% ✓.

War schon einmal gemaßregelt? ✓. (Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPO organisiert? 1920 Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? Kassier, Propaganda

War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) J.P. ca 20 Jahre Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Arbeiterblatt, arbeiterk Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? Schutzbund

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.

(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Wagner Ludwig  
Eigenhändige Unterschrift.

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleing

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von.....

N 50

Name Wagner Rosa

Adresse Hamburg Ohlbaumstrasse

Geburtsdaten 16 April 1897

Beruf Arbeitslose

Wo und als was beschäftigt?

Arbeitslosenfreikämpferin e.V. Einkommen 43 Billius

Ist Betriebsrat? —

Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)

Leibnizkampfgruppe 9 Juni 1919 Hamburg

War schon einmal gemäßregelt?  
(Wann und wie oft?)

—

Seit wann in der KPO organisiert?

Juli 1926

Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?

Kampfführerin

War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)

Sozial D.

Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?

Arbeiter. Hörer

Gehört sonst einer proletarischen Organisation an? freiDuktor

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)

—

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.

(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Wagner Rosa  
Eigenhändige Unterschrift.

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieser Merkblatt zurück.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Helligasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.  
Entsendet als Delegierter von affernals N 26

Name Watzmann Johann Adresse XIV. Schinneringgasse 5g.  
Geburtsdaten 26/8 1889. Beruf Bauarbeiter  
Wo und als was beschäftigt? der Zeit arbeitslos Einkommen -  
Ist Betriebsrat? ✓ Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Beschreibt welche Funktionen?) 1917. Feuerwehrfischall  
War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?)  
Seit wann in der KPO organisiert? 1920 Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet? -  
War vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) in P. von 1911 - 1920 Welche Funktionen? -  
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Arbeiter Illustrierte Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?  
War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)  
.....

Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.  
(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Watzmann Johann  
Eigenhändige Unterschrift

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von..... Bezirks-Organisation XVI

Name	Weichberger Gustav	Adresse	XVI. Gemeindebezirk 16/4
Geburtsdaten	29. Februar 1842	Beruf	Klavierlehrer
Wo und als was beschäftigt?	Oberrichter.		
Ist Betriebsrat?	Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) seit 1900 Polizeiuniform		
War schon einmal gemäßregelt? (Wann und wie oft?)	1913 Prozess mit dem Polizeikommissar Hoffmann		
Seit wann in der KPO organisiert?	1919	Hat seit seinem Beitritt in die KPO welche Funktionen bekleidet?	Obmann Kafiz
<u>Florverordner und Polizeiuniform</u>			
Was vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?)	1904-1914	Welche Funktionen?	Obmann
Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen?	Oberrichter		
Was schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo und wann?)	Von Januar 1908 bis 1915 war Minnopolis-Offizier zusammen mit dem Oberleutnant Würgfeld		

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.

(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Dates in Journals 1894-1904  
Society of Friends in the  
United States. Committee  
of Correspondence. Order  
of business from 1894 to 1904  
and by subject. The subjects  
are arranged chronologically  
in 6 groups.  
See Journals 1900. Misleading due  
to the change of name. Please  
see under "Society of Friends".  
Please see for details of other bodies  
see, Bookmarked file. List given  
earlier in the first volume of 1896.  
Volume 1893 gives general  
Baptist report.  
See Journals 1903. Misleading due  
to the change of name. Baptist  
Methodist Union. Please see  
Baptist & Methodist Union.

139 Ausgabe für 1904 (Baujahr der Schule) 1  
Hans Karl Philipp von Breyer zu Geyen 1  
Burggraf und Herr von Geyen und Schlossgut 1  
Leiter des Landesamtes für Denkmalpflege 1  
der Provinz Westfalen 1  
Bauaufsichtsrat 1  
Mitglied des Preußischen 1  
Ministeriums für Erbauungswesen 1  
Fachberater des Reichsministers für Erbauungswesen 1  
Abgeordneter des Deutschen Reichstags 1  
Von 1905 bis 1911 Mitglied des 1  
Reichstags aus dem Wahlkreis 1  
Münster-Lübbecke 1  
Wähler der Partei der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei 1  
im Wahlkreis 1911 bis 1919 der Partei der 1  
Sozialdemokratischen Arbeiterpartei 1  
Das Jahr vor 1920 zum Auftrag des 1  
Landeskirchlichen Aufsichtsrates der 1  
Provinz Westfalen als Beauftragter 1  
für die Betreuung der Kirchen und Klöster 1  
der Provinz Westfalen bestellt 1  
Begräbnis am 26. 10. 1920 auf dem Friedhof 1  
Wichberg vor Münster 1

**Genosse!** Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang dieses Merkblatt ausgeschildert ab.

# Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von XIII. Kirschgärtner

N 14

Name Himmer Arnold Adresse III. Bezirk Klug. 17

Geburtsdaten 3. April 1893 Beruf Färber

Wo und als was beschäftigt? Färber Einkommen 58 P

Ist Betriebsrat? / Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?) 1910 - 1914 + 1922

War schon einmal gemaßregelt? Nein (Wann und wie oft?)

Seit wann in der KPÖ organisiert? Juli 1925 Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet? Zeitungssprecher, KPD-Kirchberg (Gewerkschafts-Vorstand)

War vor dem Eintritt in die KPÖ wo politisch organisiert? (seit wann und wie lange?) Nein Welche Funktionen?

Ist Leser oder Abonnent welcher Zeitungen? Färber-Klub Gehört sonst einer proletarischen Organisation an?

War schon politisch verfolgt oder abgeurteilt? (Genauer Angaben weshalb, wo und wann?) /

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte.

(Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Himmer A. d.  
Eigenhändige Unterschrift.

Genosse! Beantworte wahrheitsgetreu alle an Dich gestellten Fragen und gib beim Saaleingang

## Opposition in der Kommunistischen Partei Österreichs. (Sektion der III. Internationale)

## Merkblatt

Aufgenommen zur Tagung der I. Reichskonferenz in Wien, XVI., Hellgasse 7, am 21. und 22. Mai 1927.

Entsendet als Delegierter von...

Name ... Wojciech Rybczynski Nr 14 Adresse xx Bromberg 95  
Geburtsdaten 1875 in Wien auf geb. Leinwand Beruf.

Wo und als was beschäftigt? Janitor Einkommen.....

Ist Mitglied welcher Gewerkschaft und seit wann? (Bekleidet welche Funktionen?)

War schon einmal gemäßregelt?  
    (Wann und wie oft?) .....

Seit wann in der KPÖ organisiert? 1991 Hat seit seinem Beitritt in die KPÖ welche Funktionen bekleidet? Linseins J. f. Gruppe

Zollamt Obm. und Postamt  
Wurde vor dem Eintritt in die KPO wo politisch organisiert? (seit wann und von wann bis wann)

Ist Leser oder Abonnent  
welcher Zeitungen? Prob. mit der Z. B. q. ab bestellt  
Gehört sonst einer pro-  
letarischen Organisation an? d. J. Einheitsfront-Gruppe  
War schon politisch verfolgt oder abge-  
urteilt? (Genaue Angaben weshalb, wo)

## Kurze Niederschrift meiner Lebensgeschichte. (Vom sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet.)

Heute fahrt Kind wieder klein  
und läuft leichter auf fröhlichem Wege.  
Vorherigem Montag kam ein Mann  
in Uniform mit dem Titel eines Kommissars  
und bat mich um eine Unterschrift für  
einen Brief, den er mir im  
Winter mit 8 J. vorwies, und  
mit einer Handvoll von 2000 Mark  
auf dem Rücken. Es bestand  
Gebühr, die ich ihm dann der H. H.  
vor 2-3 T. bei einem Betrieb  
stets die Zeit vom Dienstag bis  
Freitag für die Unterschrift  
auf dem Briefe vorsiegen ließ.